

## 1:0-Sieg gegen Vastorf



**Iz131104Iüb Lüneburg.** Das Meisterrennen in der Fußball-Kreisliga wird zum Zweikampf: Mit 1:0 besiegte der MTV Treubund II im erwarteten engen Spitzenspiel den Vastorfer SK und hat nun neun Punkte Vorsprung auf Platz drei. Scharnebeck siegte 4:1 in Brietlingen.

Sicher stehen und keine Fehler machen – so lautete das Motto beider Teams im ersten Durchgang. Das Ergebnis: drei halbe Chancen für den MTV und ein Schuss, der knapp am Tor vorbeistrich, von Vastorfs Wiechmann. „Irgendwann wird Vastorf aufmachen müssen, wenn sie hier gewinnen wollen“, spekulierte MTV-Trainer Ulf Henning zur Pause.

So kam es auch: Sekunden nach Wiederanpfiff ließ Witthöft die Chance zum 0:1 liegen und der VSK riskierte nun mehr. Aber die MTV-Defensive stand wieder mal gut und hielt die Gäste vom Strafraum weg.

Dann die spielentscheidende Szene: Misslungenes Zuspiel von Yaku auf Wiechmann, Richter schnappt sich den Ball und haut ihn in den Giebel (66.). Riesenjubiläum bei den Lüneburgern, Frust beim VSK, „Wir wussten, dass wir das eine Tor machen würden“, so Ulf Henning, dessen Team die nötige Geduld und taktische Disziplin bewies.

Dagegen erholte sich Vastorf nicht mehr vom Gegentor. „Ein so enges Spiel wird eben oft von

dem einen individuellen Fehler entschieden“, meinte VSK-Trainer Hardy Schlosser. Für sein Team ist der Zug erst einmal abgefahren: „Mit fünf Niederlagen hat man ganz oben nichts zu suchen.“

*Quelle: Frank Lüberstedt (Landeszeitung) Auszug)*



**14. Punktspiel**  
**MTV Treubund II - Vastorfer SK**  
**1 : 0 ( 0 : 0 )**





### A-Junior Richter macht sein 7. Tor für Treubunds Zweite

**Is131103vm Lüneburg.** MTV-Trainer Karsten Wardatzky: "Wir haben dem VSK das Spiel überlassen, haben gut verschoben und standen hinten sicher. So ganz kann man die gute VSK-Offensive nicht ausschalten, sie hatten schon 1 bis 2 gute Chancen. Aber auch wir konnten Nadelstiche setzen, unsere Taktik ist voll aufgegangen. In der 2. Halbzeit hat Vastorf viel riskiert, aber wir standen gut, haben allerdings unsere Konter nicht gut ausgespielt."

**Tor:** □ 1:0 Richter (66.), der sich den Ball an der Mittellinie erkämpfte, drei Vastorfer aussteigen ließ und aus 14 Meter in den Winkel traf

*Quelle: Luenesport.de*

---

### Serie des MTV Treubund II könnte reißen Vastorf hat viel Bock auf Siege

**Iz131101lüb Lüneburg.** Noch zwei Siege braucht die SV Scharnebeck zur Herbstmeisterschaft in der Fußball-Kreisliga. Der MTV Treubund II würde dem Tabellenführer den Titel gern noch streitig machen, hat aber zwei dicke Brocken vor sich: Am Sonntag geht's gegen den Vastorfer SK, eine Woche später nach Erbstorf.

Zehn Siege und ein Unentschieden aus den letzten elf Spielen lautet die stolze Serie des MTV. Doch auch die Vastorfer sind stark in Form und stehen auf Platz drei – so gut wie nie zuvor in dieser Saison. „Das Spiel ist eine schöne Herausforderung. Wir wollen mal einen Gegner

schlagen, der vor uns steht“, sagt VSK-Trainer Andreas Zeidler kämpferisch. „Der MTV ist mal wieder dran zu verlieren.“ Denn bei einem Sieg der Lüneburger wäre das Spitzenduo erst einmal entwischt. Von den schlechten Platzverhältnissen im Hasenburger Grund sollen sich seine Jungs nicht ablenken lassen, fordert Zeidler: „Das darf kein Thema sein. Wir müssen unser Selbstvertrauen auf den Platz bringen.“

*Quelle: Frank Lübberstedt (Landeszeitung) Auszug*

### Spitzenspiel in der Kreisliga im Grund - Zweiter gegen Dritter



**Is131031vm Lüneburg.** Der MTV II hat das 3. Heimspiel in Folge – muss man die guten Stellen im Grund schon suchen? „Also es wird ehrlich gesagt schon schwieriger, aber es ist zumindest positiv, dass wir diese Spiele noch alle bestreiten können. Wären die 3 Heimspiele Ende November gewesen, wäre es sicherlich knapp geworden. Wir passen uns einfach den Gegebenheiten an und freuen uns, dass wir auf den Platz können“, so Trainer Karsten Wardatzky.

Der MTV hat einen Lauf, Wardatzky glaubt an einer Fortsetzung der Serie: „Mich stimmt optimistisch, dass alle weiterhin darauf brennen unsere Serie auszubauen. Die Trainingsbeteiligung ist vorbildlich und die Intensität, die alle mitgehen schon leicht beeindruckend. Vor allem vor dem Hintergrund, dass man in einer 2ten Mannschaft spielt und auch nicht immer zum Einsatz kommt, macht es mit den Jungs einfach Laune.“

Wie gut ist das Gefühl, dass der MTV immer wieder junge Spieler nachschieben kann? „Für uns als Trainer natürlich perfekt. Wenn wir im eigenen Kader mal Engpässe haben, werden wir

super von der A-Jugend unterstützt. Die Zusammenarbeit klappt super und so haben wir immer Alternativen. Und die Jungs, die hoch kommen, machen ihre Sache wirklich gut.“

Sonntag erwartet Wardatzky ein echtes Spitzenspiel: „Vastorf ist ein absolutes Brett. Ihre Leistungen in den letzten Spielen gebührt Respekt. Außerdem sind sie unter Zugzwang gegen uns zu gewinnen, um den Kontakt zu Platz 2 zu halten. Daher werden Sie aller Voraussicht nach mit sehr viel Dampf in den Grund kommen. Wenn wir weiterhin diszipliniert auftreten und gut stehen, mache ich mir keine Sorgen. Wenn wir uns allerdings jetzt schon nass schwitzen, wird es sehr schwer.“

Kader: „Wie in den letzten Spielen sind bis auf die Langzeitverletzten und Gesperrten alle Mann an Deck.“

*Quelle: Luenesport.de*